

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 26. November 2021 12:02

Gegenfrage: Was beschwert ihr euch in einem Coronafaden immerfort über Panikmache und Weltuntergangsszenarien und was weiß ich, wenn ich Informationen hier verbreite, die genauso von Lothar Wieler verbreitet werden? Was erwartet ihr, wenn ihr den 1400-seitigen Coronadauerfaden anklickt genau, wenn nicht Kommentierungen und Informationen zur Coronakrise? Könnte es sein, dass zuweilen den ein oder anderen das sogar interessiert was ich schreibe? Ich halte das für wichtig, weil viele Informationen wegen der Sprachbarriere sowieso verspätet im allgemeinen Bewusstsein aufschlagen.

Zu meinem Tonfall: Schaut mal wer im Glashaus sitzt. Mir wäre es auch lieber, wenn Informationen diskutiert, hinterfragt und Erfahrungen zur Umsetzung von Maßnahmen und dem Infektionsgeschehen austauscht, statt das jedesmal ein Fanclub sich bemüßigt fühlt mit mäßig witzigen Einzeilern und Smileys ihr Missfallen vage auszudrücken. Insbesondere der Vergleich zwischen verschiedenen Schulen und Bundesländern im Vergleich zur eigenen Alltagserfahrung ist wertvoll. Zumal ich die Pandemie als Teil der Gruppe Lehrer durchlebe, die spezielle Herausforderungen vor sich hat. Wichtige Informationen sind aber genauso wertvoll. Block mich halt einfach, was soll diese unsinnige Diskussion und warum fühlst Du dich überhaupt angesprochen, wenn ich klar State of Trance nach vorheriger Provokation seinerseits ansprach? Ich bin hier nicht auf Facebook oder Freunden zu Gast, was soll also ständig diese leier über meine Art? Wer nicht durch Pöbeleien oder unseriöse Argumentation auffällt, kriegt auch keine (absichtliche) herablassende Besserwisserei zur Antwort.